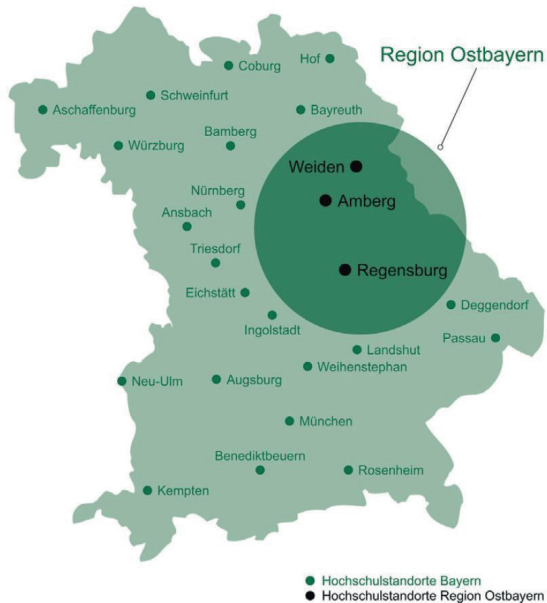


Ein Mehrwert für Ostbayern

Im Rahmen des Projekts werden neue Wege der Kooperation und des Austauschs mit Akteuren des regionalen Weiterbildungsbereiches angestoßen. Ein starkes und durchlässiges Bildungsnetzwerk und ausdifferenzierte Weiterbildungsangebote schaffen ein attraktives Arbeitsumfeld und sind beste Argumente gegen Abwanderung der Fachkräfte in Ballungsgebiete.

Das Projekt stellt sich den grundlegenden Herausforderungen der Hochschulregion Ostbayern:

- Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen hochschulischer und beruflicher Bildung
- Eröffnung von Anschlüssen an hochschulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten auf allen Ebenen der beruflichen Entwicklung
- Verbesserung der Studierbarkeit im ingenieur- und naturwissenschaftlichen Bereich, um ein Ungleichgewicht zwischen dem individuellen Bildungsstand und der Nachfrage auf dem regionalen Arbeitsmarkt auszugleichen



Ansprechpartner/innen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Clarissa Rudolph
Tel.: 0941 943-9851
clarissa.rudolph@oth-regensburg.de



Projektleitung

Marco Häusler, M.A.
Tel.: 0941 943-1498
marco.haeusler@oth-regensburg.de



Stellvertretende Projektleitung

Susanne Herdegen, M.A.
Tel.: 0961 382-1027
s.herdegen@oth-aw.de



Kontakt

OTH Regensburg — BMBF Verbundprojekt OTH mind

Postanschrift:
Postfach 12 03 27 · 93025 Regensburg

Besucheradresse:
im Gebäude der Agentur für Arbeit Regensburg
Galgenbergstraße 24 · 93053 Regensburg

www.oth-regensburg.de/mind
mind@oth-regensburg.de

OTH Amberg-Weiden — BMBF Verbundprojekt OTH mind

Weidener Technologie-Campus
Hetzenrichter Weg 15 · 92637 Weiden in der Oberpfalz

www.oth-aw.de/hochschule/oth_mind
othmind@oth-aw.de



OTH mind

modulares innovatives Netzwerk für Durchlässigkeit



AKADEMISCHE WEITERBILDUNG
für die Region Ostbayern

Das Projekt

Im Projekt OTH mind entwickeln die beiden Ostbayerischen Technischen Hochschulen Regensburg und Amberg-Weiden ein über die Region angelegtes Maßnahmenkonzept für lebenslanges Lernen in modularen Strukturen.

OTH mind zielt auf eine Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung in der Region Ostbayern ab. Die Durchlässigkeit soll hierdurch auf verschiedenen Bildungsebenen generiert und neuen Zielgruppen alternative Bildungsmöglichkeiten eröffnet werden.

Die Zielgruppe

Adressiert ist OTH mind an verschiedene Zielgruppen im **technisch-ingenieurwissenschaftlichen** Bereich:

- Beruflich Qualifizierte
- Studienabbrecher/innen
- (Erwerbslose) Ingenieur/innen
- Berufstätige in allen Lebensphasen

Starke Partner

Im Projekt arbeiten die Hochschulen mit starken Netzwerkpartnern wie den/der

- Agenturen für Arbeit Regensburg, Schwandorf und Weiden
- Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz
- Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz/Kelheim
- Studentenwerken Oberfranken und Niederbayern/Oberpfalz

sowie mit verschiedenen Unternehmen Hand in Hand.

Projektziele

Durchlässigkeit für beruflich Qualifizierte

Ziel: Unterstützung eines erfolgreichen technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studienzugangs

- Mögliche Einbindung bereits während der Ausbildung und Berufstätigkeit
- Individuelle und bedarfsorientierte Vorbereitungsangebote
- Anrechnung vorgeschalteter Module auf das spätere Studium

Anschlussmöglichkeiten für Studienabbrecher/innen

Ziel: Entwicklung passgenauer Übergangsszenarien aus spezifischen Studiengängen in die berufliche Bildung

- Erleichterung des Anschlusses im regionalen Ausbildungssystem
- Anrechnung von erbrachten Studienleistungen auf die berufliche Aus-/Fortbildung sowie Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Studium



Modulare Qualifizierung von (erwerbslosen) Ingenieur/innen

Ziel: Konzeption von Re- und Weiterbildungsangeboten

- Bedarfsorientierte Weiterbildung für (erwerbslose) Ingenieur/innen
- Berufsbegleitende und modulare Strukturen

Förderung der Fachkräftestruktur

Ziel: Ausbau der akademischen Weiterbildung für die regionale Wirtschaft

- Technisches Fachwissen in Kombination mit betriebswirtschaftlichem Know-how und sozialen Kompetenzen
- Unterstützung der Personalentwicklung in kleinen und mittleren Unternehmen

Neue Lehr- und Lernformen für alle adressierten Zielgruppen

Ziel: Optimierte Verzahnung von arbeitsplatzintegrierten Projekten in Unternehmen und hochschulischer Weiterbildung

- Eröffnung neuer zeitlicher und örtlicher Möglichkeiten der Weiterbildung für Teilnehmer/innen
- Eröffnung neuer Chancen des Technologietransfers für Unternehmen durch arbeitsnahe Lernkonzepte

Spezifische Beratungs- und Betreuungsstrukturen und Gender Mainstreaming & Diversity Management

Ziel: Ausbau und Schaffung zielgruppenspezifischer und bedarfsgerechter Beratungs- und Betreuungsstrukturen

- Unterstützende Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Weiterbildungsteilnahme
- Verankerung von Gender Mainstreaming und Diversity Management Aspekten im Projekt